



WASSER. WÄRME. WOHLFÜHLEN.

## Universalmischer DRU/DRR und H-Erweiterung HE

Regelsysteme

# Der direkte Draht zu uns: mehr Service, mehr Information



Kompetente Honeywell-Mitarbeiter beantworten Ihre Preisfragen, geben Ihnen Auskunft über Verfügbarkeit und Lieferzeiten einzelner Artikel und beantworten Ihre technischen Fragen.

Über die Telefonnummer unseres Kunden-Service-Centers werden Ihre Anfragen schnell und unkompliziert abgewickelt.

**Rufen Sie uns an:  
bundesweit zum Ortstarif**

Mo.-Do. von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr und  
Fr. von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr.

**Ihre Bestellungen per Fax erreichen uns rund um die Uhr kostenfrei.**

**FAQ-Datenbank:**

Nutzen Sie unsere umfangreiche **Fragen- und Antwortsammlung** mit ca. 1.000 Einträgen für die unkomplizierte Beantwortung Ihrer technischen Fragen. Die Datenbank steht Ihnen 365 Tage im Jahr rund um die Uhr kostenfrei zur Verfügung. Diese finden Sie auf [www.honeywell.de/haustechnik](http://www.honeywell.de/haustechnik) unter den „Quick Links“.

**Kunden-Service-Center**

**Tel. 0 18 01/46 63 88**

**Direktdurchwahlen:**

Kaufmännische Nachfragen zu  
Bestellungen, Lieferungen, Rechnungen  
und Warenrücksendungen

Tel. 0 18 01/46 63 89-1  
Fax 08 00/0 46 63 88

Technische Beratung für  
Wasseraufbereitungsprodukte  
und Wasserarmaturen

Tel. 0 18 01/46 63 89-2  
Fax 0 62 61/8 13 92

Technische Beratung für  
Regelsysteme

Tel. 0 18 01/46 63 89-3  
Fax 0 62 61/8 13 92

Technische Beratung für  
Heizkörper- und Heizungsarmaturen

Tel. 0 18 01/46 63 89-4  
Fax 0 62 61/8 13 92

Zentrale Projektbearbeitung  
und Angebote

Tel. 0 18 01/46 63 89-5  
Fax 08 00/0 46 64 15

# Universalmischer DRU/DRR



Programmübersicht	2
Technische Daten, Mischeraufbau	3
Anwendungsgebiete	4
Montagehinweise, O-Ringtausch	5
Dimensionierung	6
H-Erweiterung	7
Mischereinstellung	8
Alle Einbaumöglichkeiten des DRU/DRR-Mischer	9 . . . 12
Ausschreibungstexte	13
Maßzeichnungen	14



## Programmübersicht

Diese Informationsschrift enthält die wichtigsten Angaben zu der Universalmischer-Serie DRU/DRR. Weitere interessante Informationen zum Thema Mischer allgemein finden Sie in unserer Informationsschrift.

### Typenübersicht

Abbildung	DN	$k_{VS}$ -Werte (m <sup>3</sup> /h)	Einsatzbereich bei $\Delta\theta 15K$ kW	Typ	
	25	2,5	5,2–8,4	<b>DRU 25 –2,5</b> <b>DRU 25 –4,0</b> <b>DRU 25 –6,3</b> <b>DRU 25 –10</b> <b>DRU 25 –16</b>	
	25	4,0	8,4–12		
	25	6,3	12–22		
	25	10	22–34		
	25	16	34–56		
	32	10	22–34	<b>DRU 32 –10</b> <b>DRU 32 –16</b> <b>DRU 32 –25</b>	
	32	16	34–56		
	32	25	56–87		
		25	2,5	3,5–5,6	<b>DRR 25 –2,5</b> <b>DRR 25 –4,0</b> <b>DRR 25 –6,3</b> <b>DRR 25 –10</b> <b>DRR 25 –16</b>
		25	4,0	5,6–8,1	
25		6,3	8,1–14,5		
25		10	14,5–23		
25		16	23–37		

### Passende Stellmotoren




**VMM 20** 230 V~, Dreipunkt, Laufzeit 1,6 min.

**VMM 20–24** 24 V~, Dreipunkt, Laufzeit 1,6 min.

**VRM 20** 24 V~ (24V-), 0 ... 10 V, Laufzeit 1,5 ... 4,0 min.

### HE-Erweiterungsstück (siehe Seite 7)

Abbildung	DN	Einsatzbereich bei $\Delta\theta 15k$ kW	Bezeichnung	Typ
	25	5,2–56	H-Erweiterungsstück zu DRU 25	<b>HE 25</b>
	32	22–87	H-Erweiterungsstück zu DRU 32	<b>HE 32</b>

## Technische Daten

### Material:

Gehäuse: Grauguss GG 20 (DRU-Mischer)

Rotguss Rg 5 (DRR-Mischer)

Drehschieber: Grauguss GG 20, **verchromt**

**Farbe:** DRU-Mischer, Signalgrau (RAL 7004)

### Nennweiten/ $k_{VS}$ -Werte:

DN 25,  $k_{VS}$  2,5 ... 16

DN 32,  $k_{VS}$  10 ... 25 (nur DRU-Mischer)

**Nenndruck:** PN 10

### Funktion:

**Misch-** oder Mengenregelung, je nach Einbauordnung.

### Medium:

Heizungswasser oder zum Frost- und Korrosionsschutz

®Antifrogen N-Wassergemisch

### Temperaturbereich:

+ 2 ... 130 °C

### Drehschieberabdichtung:

Doppelte O-Ring-Abdichtung; Wechsel des äußeren O-Ringes ohne Entleerung der Anlage möglich.

### Stellbereich:

90°

### Kennlinie:

Annähernd gleichprozentig, erreicht durch ausgeformten Drehschieber.

### Max. zul. Differenzdruck:

Maximal 1000 mbar\* (1 bar) bei geschlossenem Mischer.

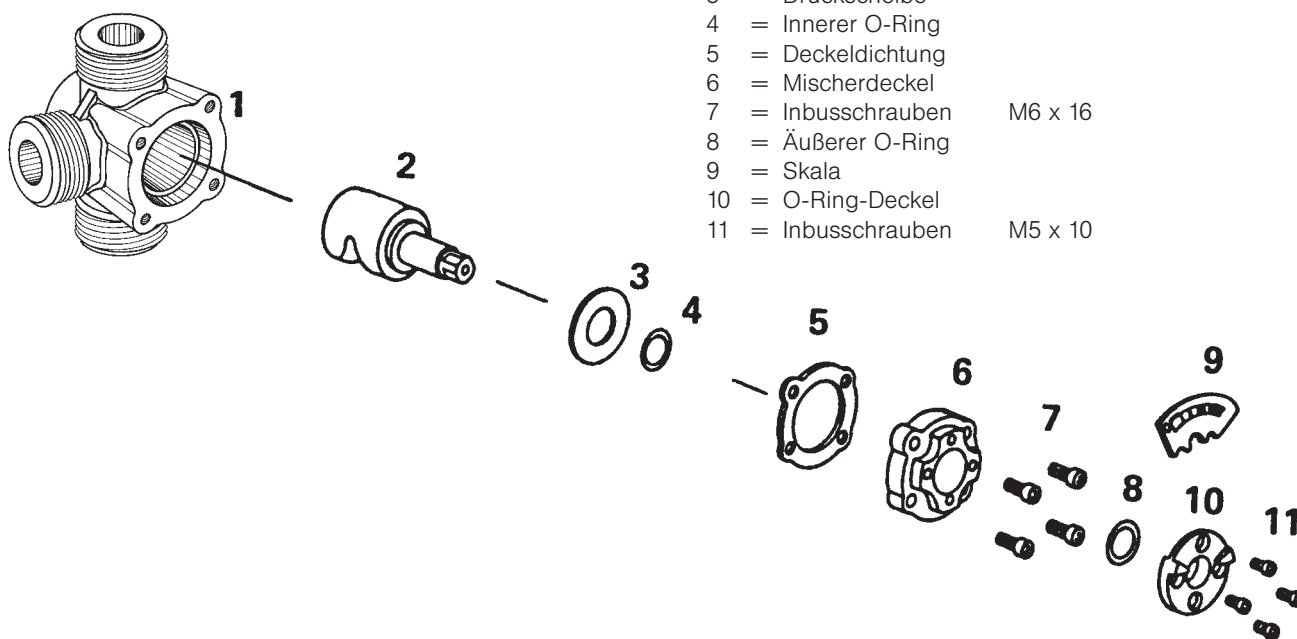
### Leckrate:

kleiner 1% von  $k_{VS}$  bei maximal zulässigem Differenzdruck.

### Sonstiges:

Schutz der beweglichen Mischerteile mit wasserunlöslichem, temperaturbeständigem Spezialfett.

## Mischeraufbau



- 1 = Mischergehäuse
- 2 = Drehschieber (Küken)
- 3 = Druckscheibe
- 4 = Innerer O-Ring
- 5 = Deckeldichtung
- 6 = Mischerdeckel
- 7 = Inbusschrauben M6 x 16
- 8 = Äußerer O-Ring
- 9 = Skala
- 10 = O-Ring-Deckel
- 11 = Inbusschrauben M5 x 10

\*1000 mbar = 100 kPa = 1 bar



## Anwendungsgebiete

Honeywell-Mischer sind aufgrund ihrer exakten Bearbeitung für den Einsatz in allen üblichen Mischregelungen der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik bestens geeignet. Erfahrungen aus über 60 Jahren ruhen in diesem Produkt. Ständige Weiterentwicklung und Produktpflege sowie der hohe Qualitätsanspruch haben den Honeywell-Mischer zum Marktführer gemacht.

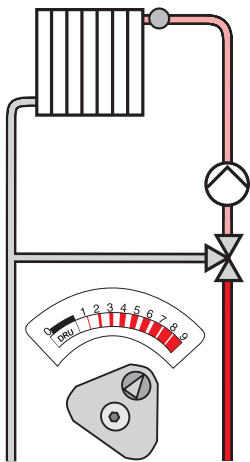
**Die robuste Konstruktion, das verchromte Mischerküken und die doppelte O-Ring-Abdichtung** sind Garant für einen langen, problemlosen Mischerbetrieb. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Mischer mit Honeywell-Stellantrieben betätigt werden.

## Vertauschbarkeit der Anschlüsse

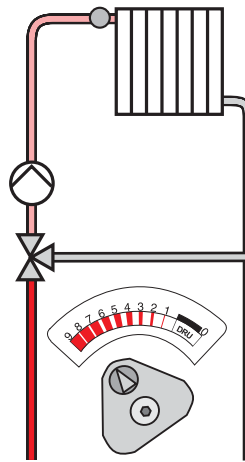
Anschlußseitig bietet die Baureihe DRU/DRR 25 und DRU 32 eine echte Rundumvertauschbarkeit. Grundsätzlich können die Mischer in jeder Lage (außer Welle nach unten) ins Rohrnetz eingebaut werden (siehe auch folgende Seite). Je nach gewünschter Einbauart und Lage kann mittels einfacher Einstellung des Drehschiebers ein gerader-, oder abgewinkelter Durchgang realisiert werden.

Durch die Rundumvertauschbarkeit des Motorträgers können alle 4 möglichen Einbaulagen des Stellmotors realisiert werden.

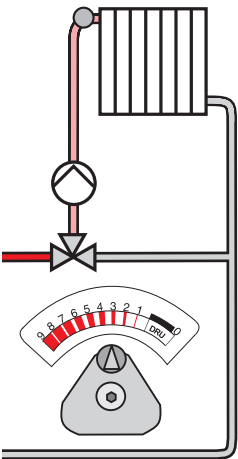
## Universelle Einbaumöglichkeiten



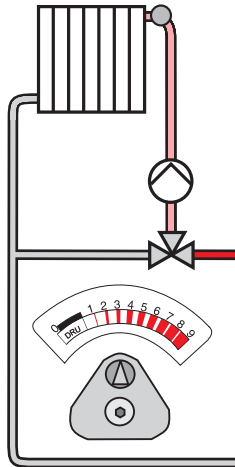
„gerader“ Durchgang  
KV von unten  
HV nach oben  
HR von links  
links zu, rechts auf



„gerader“ Durchgang  
KV von unten  
HV nach oben  
HR von rechts  
links auf, rechts zu



„abgewinkelter“  
Durchgang  
KV von links  
HV nach oben  
HR von rechts  
links auf, rechts zu



„abgewinkelter“  
Durchgang  
KV von rechts  
HV nach oben  
HR von links  
links zu, rechts auf

## Montagehinweise

### Durchflussrichtung

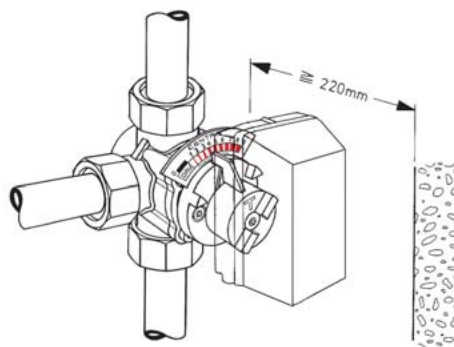
Alle möglichen Einbauanordnungen samt den dazugehörigen Durchflussmöglichkeiten sind auf den Seiten 9 . . 12 gezeigt. Neben diesen Alternativen kann der Mischer in Ausnahmefällen auch als Verteiler eingebaut werden.

### Einbaulage

Der Mischer sollte so eingebaut werden, dass die Mischervelle waagrecht liegt. Ein Einbau mit nach unten gekehrtem Wellenaustritt ist nicht erlaubt.

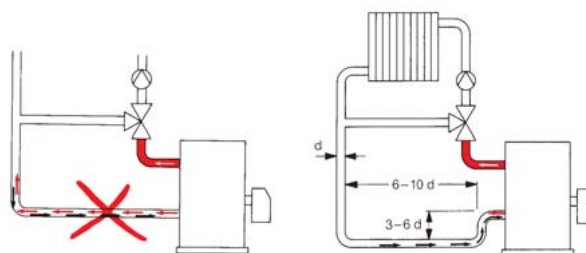
Für genügend Wandabstand ist zu sorgen.

Bei der Installation sollten die Rohre gut abgestützt und der Mischer möglichst spannungsfrei eingebaut werden.



### Wärmedämmschleife

Um mit Sicherheit Doppelströmungen in der Rücklaufleitung zu vermeiden, empfiehlt es sich, bei allen Anlagen mit **Dreiwege-Mischern** in die Rücklaufleitung eine Wärmedämmschleife mit einer Tiefe von drei- bis sechsfachem Rohrdurchmesser und einer Länge von acht- bis zehnfachem Rohrdurchmesser einzufügen.



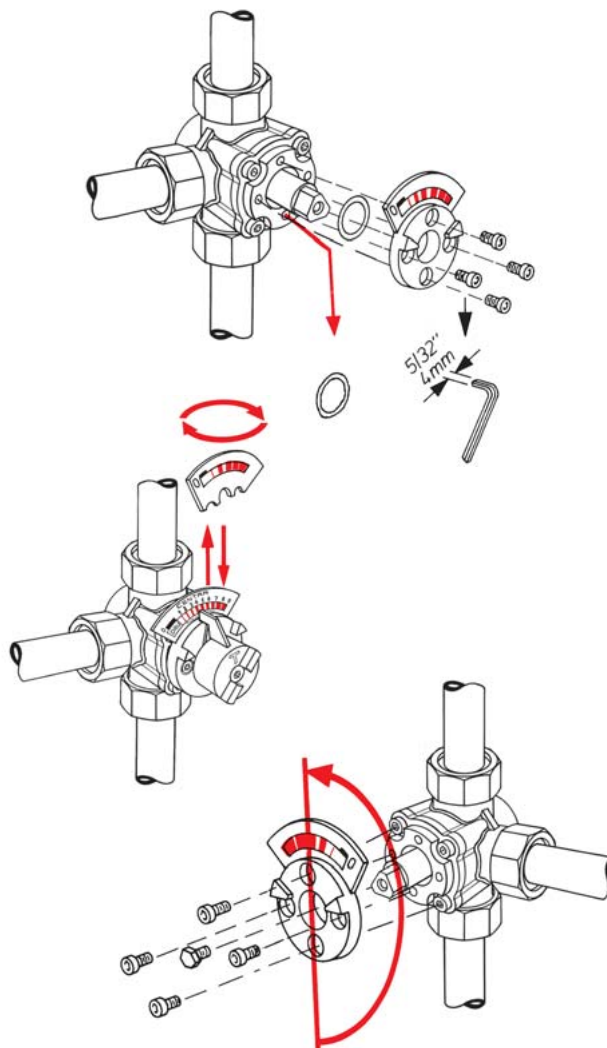
## O-Ring austausch

### Tropfender Mischer – Austausch des O-Ringes

Honeywell-Mischer haben eine doppelte O-Ring-Abdichtung. Bei auftretender Undichtigkeit an der Drehschieberwelle kann daher der äußere O-Ring ohne Entleerung der Anlage ausgetauscht werden!

### Achtung:

Trotz der inneren O-Ring-Abdichtung sind die Hände zur Vorsicht vor heißem Kesselwasser zu schützen. Am besten ist der O-Ringwechsel bei ausgekühlter Anlage vorzunehmen.



### Wenden der Mischerskala

Wird der Mischer in Anlagen mit anderer als der werkseitig eingestellten Anschlussordnung eingebaut, ist entweder die Skala oder der O-Ring-Deckel oder beides zu drehen.

### Drehen des O-Ring-Deckels

Zum Drehen des O-Ring-Deckels ist der Handhebel abzunehmen und die 4 Innensechskantschrauben sind zu lösen. Der Deckel kann nun von 90° zu 90° wieder festgeschraubt werden.

## Mischer-Dimensionierung

### Dimensionierung für typische Einsatzbereiche

Ein Großteil der Honeywell-Mischer wird in Anlagen eingesetzt, die hydraulisch den gezeigten Beispielen auf Seite 4 entsprechen. Für diese Anwendungen ist die Auslegung der Mischer recht einfach, da der Druckabfall in dem Rohrstrang in dem sich die Menge verändert, in einem bekannten Toleranzband liegt (ca. 1,5 . . . 4,0kPa bzw. 15 . . . 40mbar).

Um eine gute Regelcharakteristik zu erreichen, sollte der Druckabfall im Mischer etwa gleich dem Druckabfall des sogenannten „mengenvariablen“ Teils des Rohrnetzes sein, also ebenfalls ca. 1,5 . . . 4,0kPa. Dieser Zusammenhang liegt dem Dimensionierungsdiagramm auf dieser Seite zugrunde.

### Folgendermaßen ist bei der Auslegung vorzugehen:

1. Wärmestrom  $\dot{Q}$  (kW) im Diagramm aufsuchen.
2. Senkrecht nach oben gehen bis zum Schnittpunkt mit der entsprechenden  $\Delta\theta$ -Linie. Auf der senkrechten Achse kann links der Volumenstrom  $\dot{V}$  in Litern pro Stunde abgelesen werden.
3. Vom Schnittpunkt mit der  $\Delta\theta$ -Linie waagrecht nach rechts bis in das gerasterte Feld (1,5 . . . 4,0 kPa) gehen. Hier trifft man auf die zu wählende Mischernennweite.
4. Von diesem Schnittpunkt senkrecht nach unten gehen. Druckabfall im Mischer in kPa (mbar) ablesen.

### Rechnerische Dimensionierung

Gegeben: Wärmestrom  $\dot{Q} = 10 \text{ kW}$ ;  $\Delta\theta = 15 \text{ K}$   
(z.B. 70/55 °C)

Gesucht: Mischernennweite

$$\text{Volumenstrom } \dot{V} = \frac{\dot{Q}}{1,163 \cdot \Delta\theta}$$

daraus folgt:

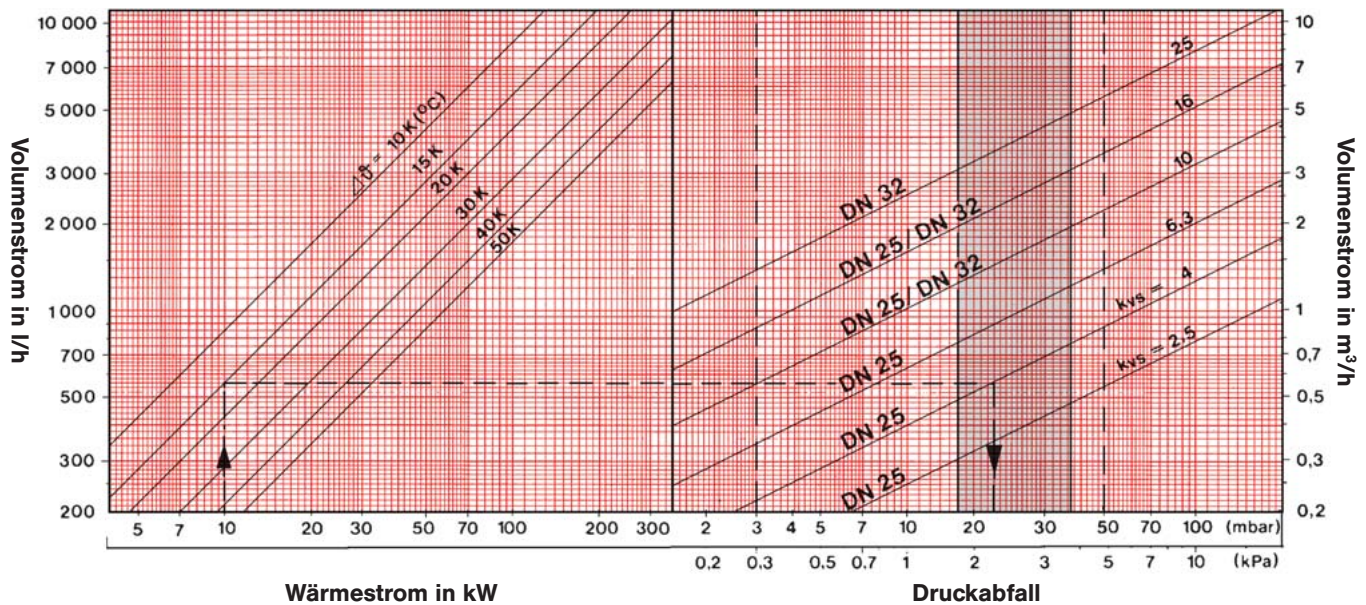
$$\dot{V} = \frac{10}{1,163 \cdot 15} = 0,57 \text{ m}^3/\text{h}$$

aus Diagramm: Mischer DRU 25-4,0

DN 25  $k_{vs} 4,0$ ; Druckabfall  
2,3 kPa (23 mbar;  
230 mm WS)

$\dot{Q}$  = Wärmestrom in kW  
1,163 = Faktor (beinhaltet Dichte  
und spezifische Wärme-  
kapazität des Wassers)

$\Delta\theta$  = Temp. Differenz  
zwischen Vor-  
und Rücklauf



### Umrechnung von Einheiten:

1 kW = 860 kcal/h  
= 3600 kJ/h

1000 kcal/h = 1,163 kW

1 bar = 10 m WS  
= 100 kPa

1 mbar = 10 mm WS



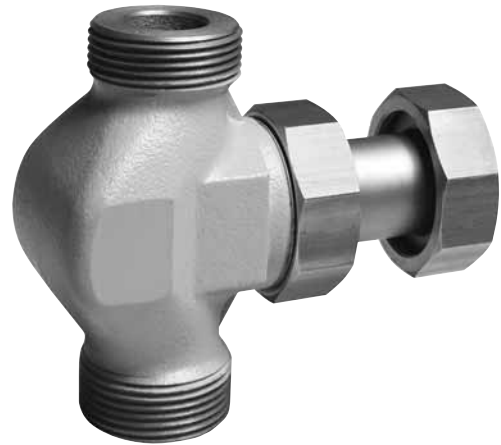
## Ausführung

Für den Aufbau der Universal-Mischerbaureihe DRU auf Heizungsverteiler ist die verstellbare H-Erweiterung optimal geeignet.

Mit der praktischen Klemmringverschraubung und der integrierten O-Ring Abdichtung bietet dieses nützliche Zusatzteil optimalen Montagekomfort.

Die beiden H-Erweiterungstypen HE 25 und HE 32 sind maßlich den Universal-Mischerbaureihen DRU 25 und DRU 32 angepasst, so dass ein maßgleicher Aufbau von Heizungsvorlauf- und Heizungsrücklaufverrohrung möglich ist. Das spart Montagezeit und damit Geld.

Die im Lieferumfang enthaltene Wärmedämmung ermöglicht eine saubere Isolation die den Vorgaben der gültigen Heizungsanlagen-Verordnung entspricht.

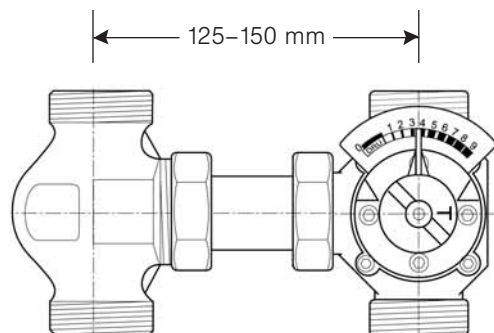


## Typenübersicht und Technische Daten

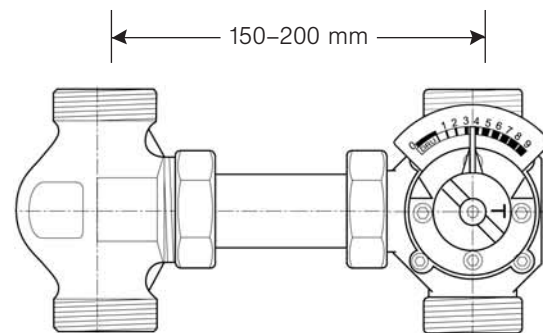
Typ	Nennweite	Material	$k_{vs}$	Leistungsstufen	Außengewinde	Gewicht	Stutzenabstand
HE 25	25 (1 Zoll)	GG 20	2,5–16	5–56 KW	1½ Zoll	1,7 kg	125–150 mm
HE 32	32 (1¼ Zoll)	GG 20	10–25	22–87 KW	2 Zoll	2,7 kg	150–200 mm

### Einstellbares Achsmaß

Bei Einsatz der H-Erweiterung kann das Achsmaß des Mixers im Bereich von 125–150 mm (DN 25) bzw. 150–200 mm (DN 32) beliebig und stufenlos verändert werden.



DRU 25 + HE 25



DRU 32 + HE 32

## Mischereinstellung

### Einstellung des Drehschiebers

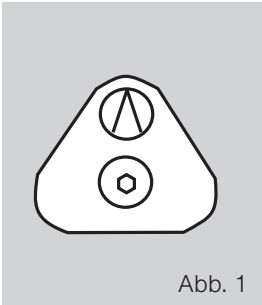


Abb. 1

Drehschieber-Dreikant

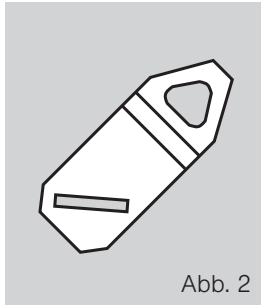


Abb. 2

Handeinstellhebel

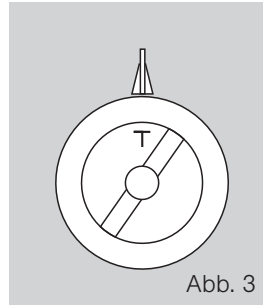


Abb. 3

Mitnehmerscheibe  
mit Zeiger

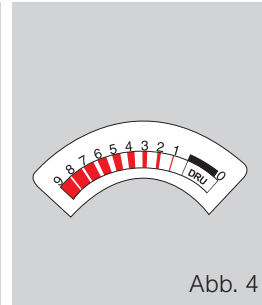


Abb. 4

Mischerskala

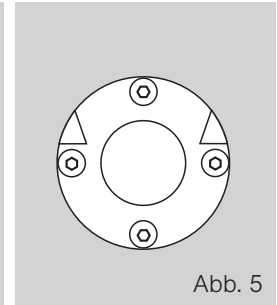


Abb. 5

O-Ring-Deckel

**Schritt 1:** Drehschieber (Abb. 1) mit Handhebel (Abb. 2) so einstellen, **dass Pumpensymbol in Richtung Heizungsumwälzpumpe zeigt und eine Spitze des Drehschieber-Dreikants exakt auf den mittleren Stutzen des Mixers zeigt.**

**Schritt 2:** Nun wird die Mitnehmerscheibe (Abb. 3) so auf den Drehschieber-Dreikant aufgesteckt, dass das eingeprägte **T**-Symbol mit der Mischereinstellung übereinstimmt. Der eingesteckte Zeiger muss jetzt direkt in Richtung der Heizungsumwälzpumpe zeigen (Mittelstellung).

**Schritt 3:** Mischerskala (Abb. 4) und O-Ringdeckel (Abb. 5) entsprechend der auf Seite 4 gezeigten Einbausituationen anbringen (siehe auch S. 5).

### Abweichende Einbaumöglichkeiten der Dreibege-Mischer

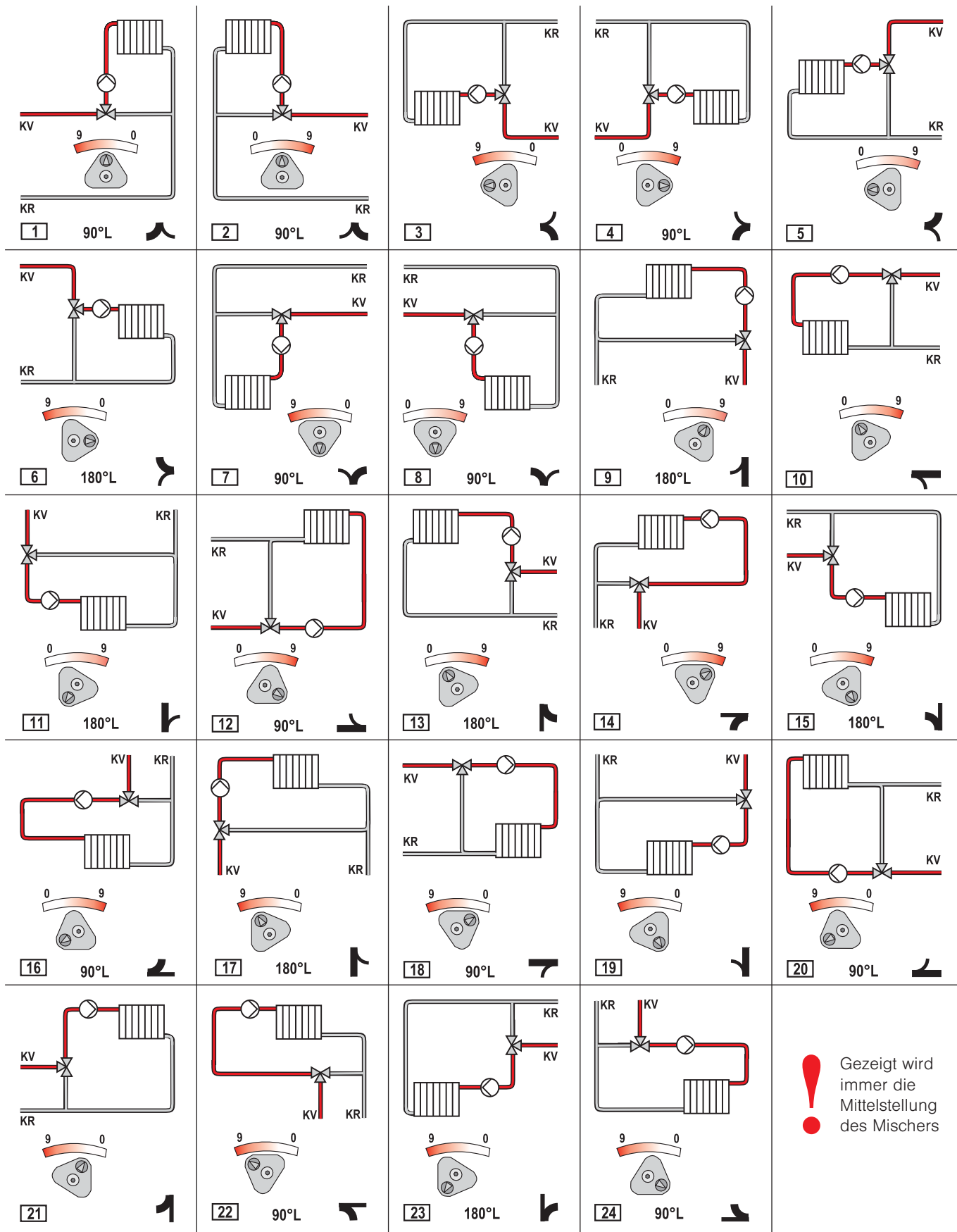
Neben den gebräuchlichen Einbaumöglichkeiten der Differential-Mischer (siehe Seite 4) können die **Honeywell-Dreibege-Mischer** bei der Montage **jedem vorkommenden Einbaufall angepasst** werden. Wenn die Rohrleitungsführung vom „Normalfall“ abweicht, dann suchen Sie bitte unter den 96 Einbaumöglichkeiten auf den nächsten 4 Seiten die für Sie in Frage kommende Anlage aus. Unterscheiden Sie genau zwischen:

- Mischregelung im Vorlauf**, (für den Verbraucher: Mischregelung), Seite 9
- Mengenregelung im Vorlauf**, (für den Verbraucher: Mengenregelung), Seite 10
- Mengenregelung im Rücklauf**, (für den Verbraucher: Mischregelung), Seite 11
- Mischregelung im Rücklauf**, (für den Verbraucher: Mengenregelung), Seite 12

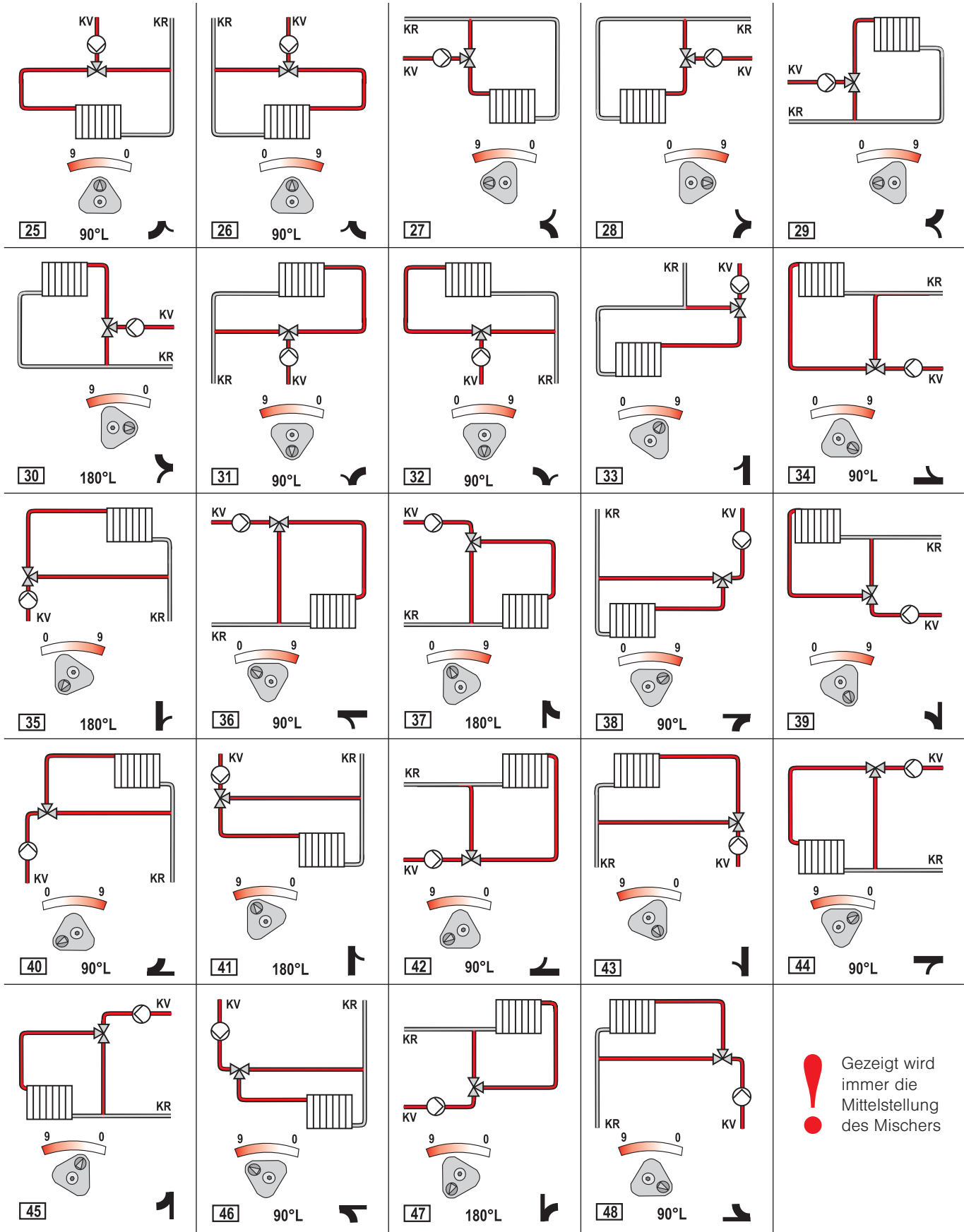
In den Beispielen ist jeweils genau angegeben:

1. Wo die Umwälzpumpe eingebaut sein muss.
2. Wie die Strömungsrichtungen sind.
3. Wie der Drehschieber des Mixers einzustellen ist (Mittelstellung).
4. Ob der O-Ring-Deckel gedreht werden muss (damit die Skala richtig lesbar angeordnet ist).  
Beispiel:  
90° R heißt, O-Ringdeckel ist um 90° nach rechts zu drehen  
90° L heißt, O-Ringdeckel ist um 90° nach links zu drehen  
180° heißt, O-Ringdeckel ist um 180° zu drehen
5. Wie die Mischerskala anzuordnen ist.

# Einbaumöglichkeiten Mischregelung im Vorlauf



# Einbaumöglichkeiten Mengenregelung im Vorlauf





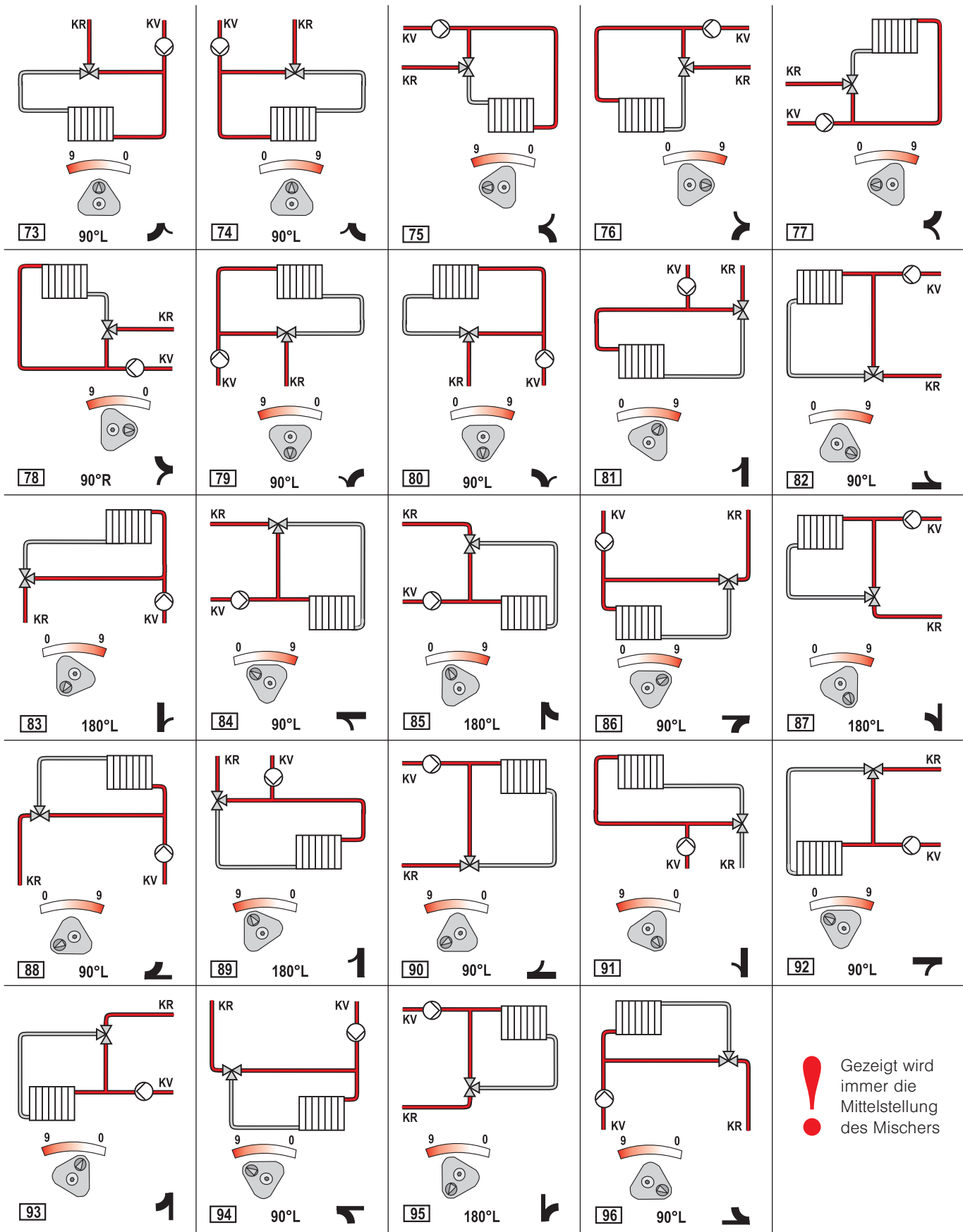
# Einbaumöglichkeiten Mengenregelung im Rücklauf

Für den Verbraucher: Mischregelung

<p>49 90°L</p>	<p>50 90°L</p>	<p>51</p>	<p>52</p>	<p>53</p>
<p>54</p>	<p>55 90°L</p>	<p>56 90°L</p>	<p>57</p>	<p>58 90°L</p>
<p>59 180°L</p>	<p>60 90°L</p>	<p>61 180°L</p>	<p>62 90°L</p>	<p>63 180°L</p>
<p>64 90°L</p>	<p>65 180°L</p>	<p>66 90°L</p>	<p>67</p>	<p>68 90°L</p>
<p>69</p>	<p>70 90°L</p>	<p>71 180°L</p>	<p>72 90°L</p>	<p>Gezeigt wird immer die Mittelstellung des Mischers</p>

# Einbaumöglichkeiten Mischregelung im Rücklauf

Für den Verbraucher: Mengenregelung



## Ausschreibungstexte

### Bezeichnung

**DRU 25- . .** Honeywell-Universal-Dreiwege-Mischer PN10 für geraden und abgewinkelten Durchgang.  
Gehäuse und Drehschieber aus Grauguss GG 20, Drehschieber verchromt.  
Nenndruckstufe: PN 10  
Temperaturbereich: +2 . . . 130 °C  
Max. Differenzdruck: 1,0 bar  
Leckrate: < 1% vom  $k_{vs}$ -Wert bei 1,0 bar inklusive Wärmedämmschalen.  
Nennweite: DN 25;  $k_{vs}$ -Wert:  
Typ: DRU 25- . .

**DRR 25- . .** Honeywell-Universal-Dreiwege-Mischer PN10 für geraden und abgewinkelten Durchgang.  
Gehäuse aus Rotguss Rg 5, Drehschieber aus Grauguss GG 20, verchromt.  
Nenndruckstufe: PN 10  
Temperaturbereich: +2 . . . 130 °C  
Max. Differenzdruck: 1,0 bar  
Leckrate: < 1% vom  $k_{vs}$ -Wert bei 1,0 bar inklusive Wärmedämmschalen.  
Nennweite: DN 25;  $k_{vs}$ -Wert:  
Typ: DRR 25- . .

**DRU 32- . .** Honeywell-Universal-Dreiwege-Mischer PN10 für geraden und abgewinkelten Durchgang.  
Gehäuse und Drehschieber aus Grauguss GG20, Drehschieber verchromt.  
Nenndruckstufe: PN 10  
Temperaturbereich: +2 . . . 130 °C  
Max. Differenzdruck: 1,0 bar  
Leckrate: < 1% vom  $k_{vs}$ -Wert bei 1,0 bar inklusive Wärmedämmschalen.  
Nennweite: DN 32;  $k_{vs}$ -Wert:  
Typ: DRU 32- . .

**HE 25- . .** Honeywell-H-Erweiterung zu DRU/DRR-Mischer zur Erweiterung des Dreiwegemischers zum H-Mischer.  
Gehäuse aus Grauguss GG 20 inklusive Wärmedämmschalen  
Nenndruckstufe: PN 10  
Temperaturbereich: +2 . . . 130 °C  
Verschiebebereich: 125 mm–150 mm  
Nennweite: DN 25  
Typ: HE 25

**HE 32- . .** Honeywell-H-Erweiterung zu DRU-Mischer zur Erweiterung des Dreiwegemischers zum H-Mischer.  
Gehäuse aus Grauguss GG 20 inklusive Wärmedämmschalen  
Nenndruckstufe: PN 10  
Temperaturbereich: +2 . . . 130 °C  
Verschiebebereich: 150 mm–200 mm  
Nennweite: DN 32  
Typ: HE 32

### Bezeichnung

**LSU 25–22** Honeywell-Löttülle zu DRU/DRR-Mischer Überwurffutter 1½" mit Löttülle für CU-Rohr 22 mm und Dichtung zu DRU 25 und HE 25  
Typ: LSU 25–22

**LSU 25–28** Honeywell-Löttülle zu DRU/DRR-Mischer Überwurffutter 1½" mit Löttülle für CU-Rohr 28 mm und Dichtung zu DRU 25 und HE 25  
Typ: LSU 25–28

**LSU 32–22** Honeywell-Löttülle zu DRU-Mischer Überwurffutter 2" mit Löttülle für CU-Rohr 22 mm und Dichtung zu DRU 32 und HE 32  
Typ: LSU 32–22

**LSU 32–28** Honeywell-Löttülle zu DRU-Mischer Überwurffutter 2" mit Löttülle für CU-Rohr 28 mm und Dichtung zu DRU 32 und HE 32  
Typ: LSU 32–28

**LSU 32–35** Honeywell-Löttülle zu DRU-Mischer Überwurffutter 2" mit Löttülle für CU-Rohr 35 mm und Dichtung zu DRU 32 und HE 32  
Typ: LSU 32–35

**STU 25** Honeywell-Gewindetülle zu DRU/DRR-Mischer Überwurfmutter 1½" mit Gewindetülle 1" IG und Dichtung zu DRU 25 und HE 25.  
Typ: STU 25

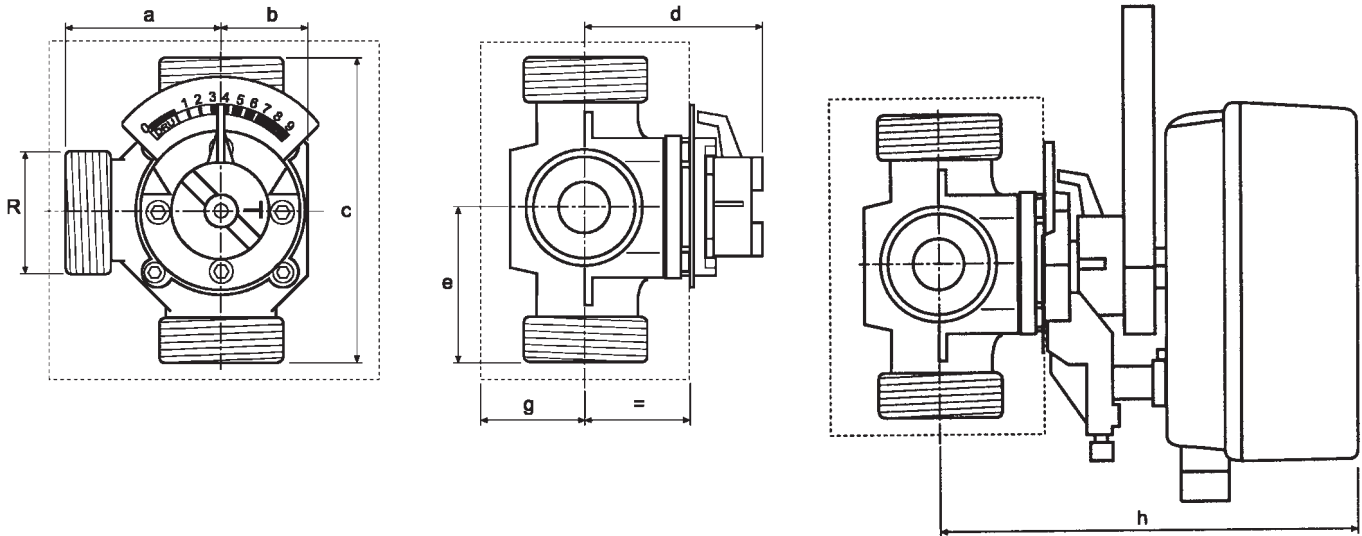
**STU 32** Honeywell-Gewindetülle zu DRU-Mischer Überwurfmutter 2" mit Gewindetülle 1¼" IG und Dichtung zu DRU 25 und HE 25.  
Typ: STU 32

**WTU 25** Honeywell-Schweißtülle zu DRU/DRR-Mischer Überwurfmutter 1½" mit Schweißtülle 1" und Dichtung zu DRU 25 und HE 25.  
Typ: WTU 25

**WTU 32** Honeywell-Schweißtülle zu DRU-Mischer Überwurfmutter 2" mit Schweißtülle 1¼" und Dichtung zu DRU 32 und HE 32.  
Typ: WTU 32

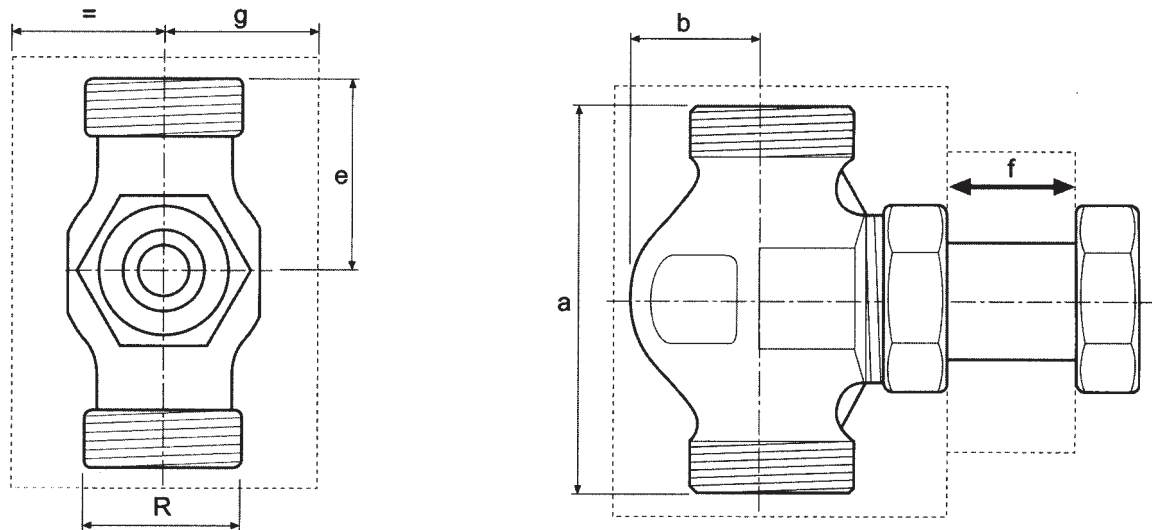
## Maßzeichnungen

### Abmessungen DRU 25 und DRU 32



Typ	DN	a	b	c	d	e	g	h	R	Gewicht (kg)
DRU/DRR 25 - 2,5	25	55	32	110	89	55	51	182	1 1/2"	2,2/2,5
DRU/DRR 25 - 4,0	25	55	32	110	89	55	51	182	1 1/2"	2,2/2,5
DRU/DRR 25 - 6,3	25	55	32	110	89	55	51	182	1 1/2"	2,2/2,5
DRU/DRR 25 - 10	25	55	32	110	89	55	51	182	1 1/2"	2,2/2,5
DRU/DRR 25 - 16	25	55	32	110	89	55	51	182	1 1/2"	2,2/2,5
DRU 32 - 10	32	70	44	140	99	70	59	200	2"	4,1
DRU 32 - 16	32	70	44	140	99	70	59	200	2"	4,1
DRU 32 - 25	32	70	44	140	99	70	59	200	2"	4,1

### Abmessungen H-Erweiterung HE 25 und HE 32



Typ	DN	a	b	e	f	g	R	Gewicht (kg)
HE 25	25	110	42	55	0-25	51	1 1/2 Zoll	1,7
HE 32	32	140	51	70	0-50	59	2 Zoll	2,7

Alle Maßangaben in mm

**Honeywell**



---

## Notizen

---

## Notizen

# Markenqualität von Anfang an

ISO  
DIN ISO 14001  
DIN ISO 9001  
DIN

Honeywell steht für innovative, vor allem aber praxisorientierte Lösungen für die Haustechnik. Die technische Perfektion unserer Produkte und Systeme begründet die Wertschätzung unseres Namens ebenso wie das Bestreben, die Wünsche der Kunden besser zu verstehen und entsprechend umzusetzen.

Konsequentes Qualitäts-Management  
– von der Produktentwicklung über  
moderne Fertigungs- und Prüfabläufe  
bis zum Kundenkontakt und der  
Auftragsabwicklung einschließlich Termintreue  
– steht dabei im Mittelpunkt unserer Unternehmensziele.

Dass Honeywell nach DIN EN ISO 9001 und  
DIN EN ISO 14001 zertifiziert worden ist, verstehen wir  
als Verpflichtung, den hohen Anforderungen unserer  
Kunden in allen Bereichen der Wasser- und Wärmeversorgung  
mit unseren Leistungen gerecht zu werden –  
heute und in Zukunft.

